

Lichterbeutel mit frühlingshaften Motiven selber
machen



Wichtige Hinweise:

Die Anleitung ist von mir sorgfältig erstellt und geprüft, eine Gewähr übernehme ich nicht. Für eventuell auftretende Schäden kann ich nicht haftbar gemacht werden!

Bevor Du startest, empfehle ich die Anleitung erst einmal komplett durchzulesen.

Am besten verwendet man für die Beleuchtung Lichterketten.

Die Applikationen sind durch frei Hand sticken mit der Nähmaschine entstanden.

Für diese Technik muss die Nähmaschine einige spezielle Funktionen besitzen und Du solltest einige Näherfahrung mitbringen.

Beim Freihandstickten mit der Nähmaschine wird der Stoff mit der Hand unter der Nähnaedel bewegt, so lässt sich, mit etwas Übung, fast jedes gewünschte Motiv auf den Stoff malen.

Ich werde in dieser Anleitung Schritt für Schritt erklären wie es funktioniert.

TIPP: um mit der Technik vertraut zu werden empfehle ich erst einmal mit Stoffresten ein paar Übungen zum Aufwärmen zu machen. Es ist ein wenig Übung nötig bis man den Stoff so unter der Nadel bewegt, dass flüssige Linien entstehen.

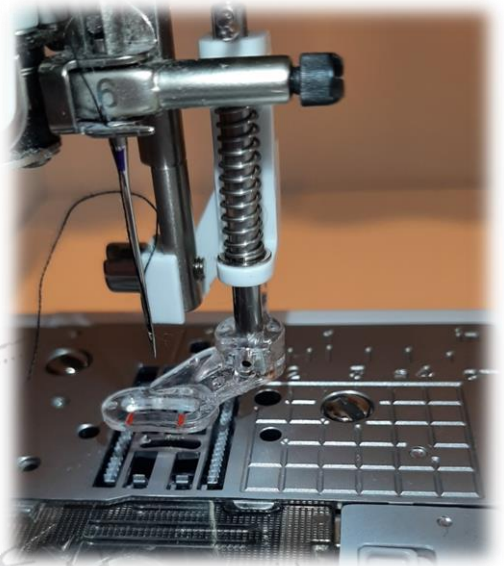
Du wirst aber merken, das wird immer besser und irgendwann kann man gar nicht mehr aufhören mit dem Nähmalen, es macht süchtig!

Welche Funktionen sollte Deine Nähmaschine haben:

Der Stofftransporteur sollte absenkbar sein (alternativ kannst Du ihn auch mit einer Platte abdecken, mag ich persönlich nicht so gerne)

Du solltest einen Freihand Quiltfuß besitzen

Die Näh-Geschwindigkeit sollte einstellbar sein



Sonstiges Material:

Hellen Baumwollstoff oder leichten Leinenstoff (bei 1,40 cm Breite mindestens 30 cm Länge, abhängig von der gewünschten Höhe der fertigen Lichtertüte)

Bunte Stoffreste

Weißes und schwarzes Polyester Stick- bzw. Quiltgarn

Trickmarker und Lineal

Motivvorlagen, selbst erstellt oder Wunschmotive aus dem Internet

Wasserlösliches Stickvlies

Stoffschere und Konturenschere

Stecknadeln

Bügeleisen und Bügelunterlage

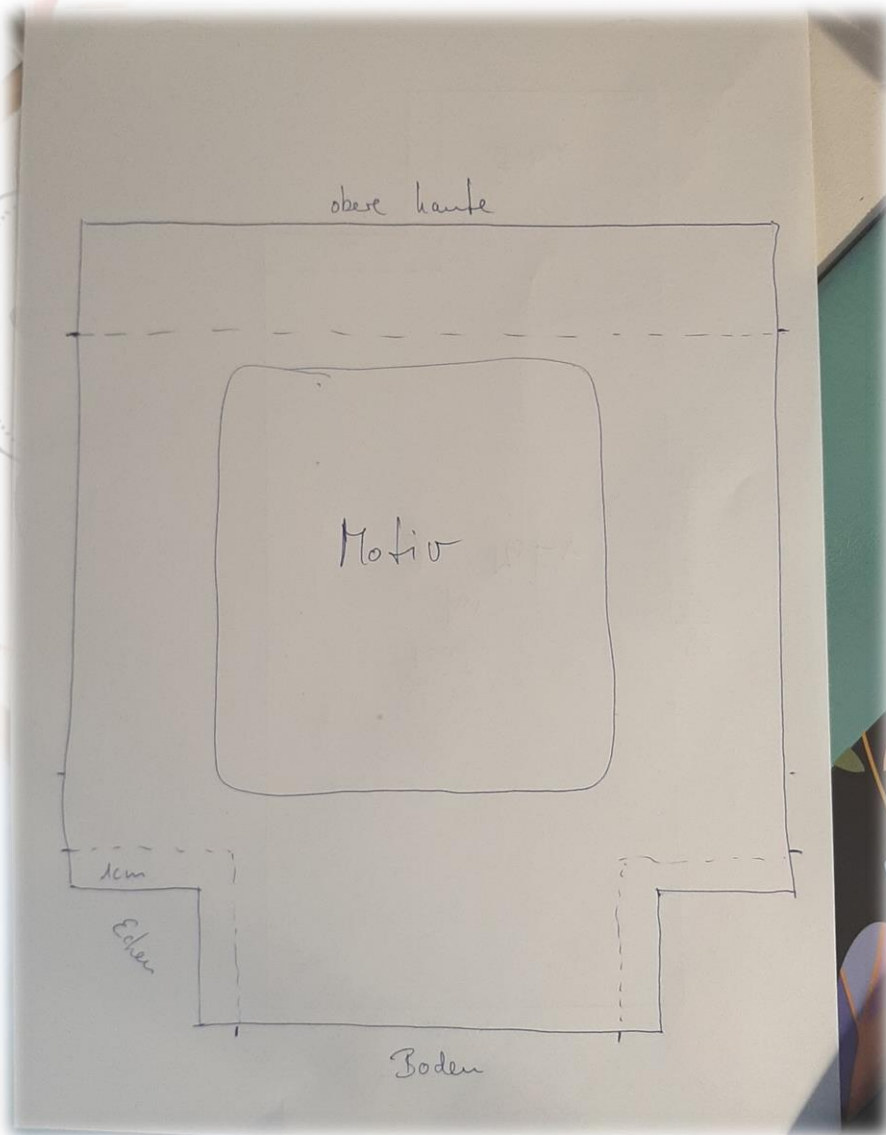
Einmachglas und Lichterkette

Zuschneiden des Stoffes für den Beutel:

Der Zuschnitt richtet sich nach dem Glas, das du verwenden möchtest.

Das Glas sollte später locker in den Beutel passen und Glas und Beutel sollten oben möglichst bündig abschließen.

Pro Lichterbeutel benötigst Du zwei Teile (vorne und hinten)



Bei beiden ausgeschnittenen Stoffteilen die Ränder rundherum mit Zickzackstich versäubern.

Dieser Schritt entfällt, wenn du eine Overlock verwendest.



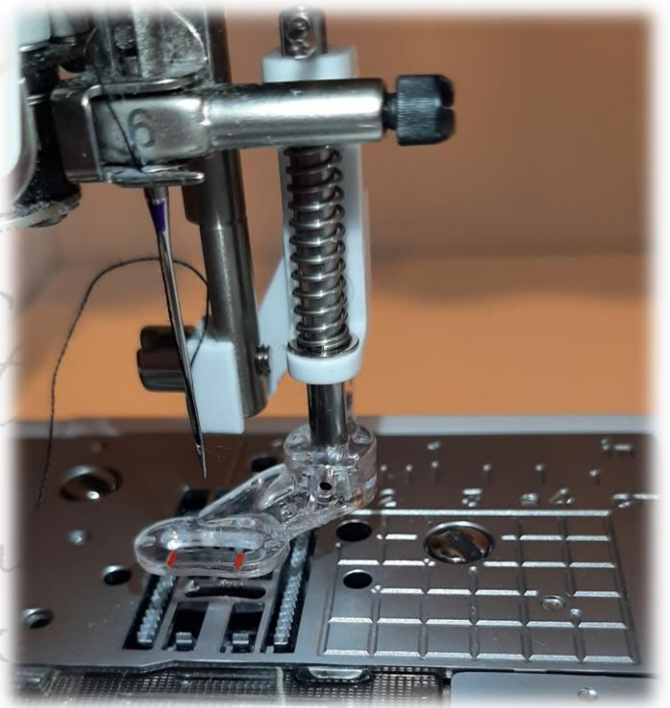
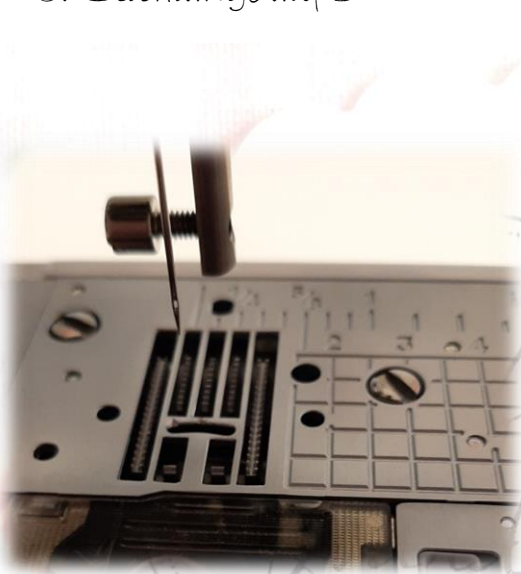
Die Motive nach Wunsch ausschneiden und auf dem Stoff arrangieren.

Bei komplizierten Motiven, diese mit dem Trickmarker auf das wasserlösliche Stickvlies übertragen und wo gewünscht mit Stoff hinterlegen.



Jetzt musst du die Nähmaschine zum Sticken vorbereiten:

1. Den Stofftransporteur absenken
2. Den Quiltfuß einsetzen
3. Schwarzes Stickgarn für den Oberfaden und weißes Garn für den Unterfaden
4. Geschwindigkeit auf mittel
5. Stichlänge auf 3



Frei hand die Motive umsticken...durch bewegen des Stoffes unter der Nadel.



von Sabine Kaiser



Bei den Motiven mit Stickvlies, dieses unter fließendem Wasser wegspülen und die Konturen der Motive mit einer Konturenschere ausarbeiten.



Nach dem Trocknen von links gut bügeln.

Bevor es weiter geht musst du die Nähmaschine wieder in den normalen Nähmodus zurückversetzen: Stofftransporteur wieder nach oben, Fuß wechseln und schwarzes Stickgarn durch helles ersetzen

Jeweils Vorder- und Hinterteil rechts auf rechts aufeinander legen und die Seitennähte schließen.



Die Ecken abnähen und mit Zickzackstich versäubern...

... den oberen Rand rundherum mit einem eingeschlagenen Saum schön abnähen.



Den Beutel wenden, bügeln und das Glas mit der Lichterkette hinein stellen... **FERTIG!**



Viel Spaß beim Nacharbeiten und bei Fragen oder Problemen einfach melden!